

März, April,  
Mai 2018



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf





# ES IST VOLLBRACHT

## JESUS SPRICHT: „ES IST VOLLBRACHT!“

JOH 19,30, MONATSSPRUCH MÄRZ 2018

Liebe Gemeinde,

Jesus spricht: Es ist vollbracht! Dann stirbt er. Mit „es“ meint er sein Leben und Wirken unter uns. Sein Leben als Flüchtling, Lehrer, Heiler, Prophet, Messias. Er spricht diese Worte am Kreuz. Sein Körper ist gezeichnet von Folter und Schmerz. Und nun: Es ist vollbracht! Sein Leben ist beendet. Jetzt wird alles anders. Jetzt kann ihm keiner mehr weh tun. Ihn niemand mehr verfolgen und schlagen.

Jetzt lebt er in Frieden für immer und ewig. Wenn ich diese Worte höre, dann denke ich auch an viele Trauergespräche in euren Wohnzimmern und Küchen. Oft sagen die Trauernden: „Sie hat es geschafft. Ihr Leiden ist vorbei. Und unseres auch. Das Leben geht weiter. Unseres hier und ihres an einem besseren Ort. Es ist vollbracht.“

Aber nicht nur der Tod entlockt uns diese Worte. Wir sprechen sie auch nach schönen Erlebnissen; nach der Geburt, einer großen Feier, dem bestandenen Abitur, Ausbildung, Studium, Arbeitsleben, überstandener Krankheit. Was Jesus und wir in diesen Momenten des Vollbringens gemeinsam haben ist die Begleitung unseres Gottes. Nicht immer spüren wir sie. Manchmal fühlen wir uns verlassen oder einsam (Ps 22,1). Aber oft spüren wir Gottes Begleitung eben doch und sagen: „Ich war nicht alleine. Meine Familie und FreundInnen war bei mir und Gott hat uns unterstützt.“

Wenn ihr diese Verse lest, sind wir in der Passionszeit. Das sind die 7 Wochen, in denen wir uns als Kirche, als Familie Gottes, auf das Ende (Karfreitag) und den Neuanfang (Ostermorgen) vorbereiten.

Ich wünsche uns allen Gottes Segen für das was wir in den kommenden Wochen vollbringen. Möge Gott uns spürbar begleiten.

Euer Patrique Koelmann, Pfr.

# Gemeindeversammlung berät über Änderung der Gottesdienstzeiten und Überarbeitung der Liturgie

Am 21. Januar 2018 fand im Anschluss an den Gottesdienst eine ordentliche Gemeindeversammlung statt, auf deren Tagesordnung neue Gottesdienstzeiten und Änderungen an der Liturgie standen. Etwa 60 Gemeindeglieder und Gäste nutzten die Möglichkeit, sich über die geplanten Änderungen zu informieren und ihre Meinung dazu zu äußern.

## Gottesdienstzeiten

Pfarrer Koelmann stellte die angestrebten Änderungen vor.

Ausgangspunkt waren gemeinsame Überlegungen der Presbyterien Raubach und Dierdorf, die Pfarrstellen durch einen gemeinsamen Gottesdienstplan zu entlasten, indem an jedem Wochenende jeweils einer der Pfarrer die Gottesdienste beider Gemeinden feiert. Für beide Pfarrer würde dadurch freie Zeit geschaffen, die für Gemeindegliederarbeit, Besuche usw. zur Verfügung stünde.

Auch ist damit zu rechnen, dass in Zukunft die PfarrerInnen im Kirchenkreis verstärkt Vertretungsdienste in anderen Gemeinden übernehmen werden, wenn bis zum Jahr 2030 zwei Drittel der PfarrerInnen in den Ruhestand gehen, deren Stellen nur zum Teil wieder neu besetzt werden.

Da bisher in beiden Gemeinden die Gottesdienste zur gleichen Zeit, sonntags 10 Uhr, stattfinden, müssen die Gottesdienstzeiten geändert werden. Diskutiert wurden zwei Modelle:

1. Gottesdienst am Sonntagmorgen nacheinander in beiden Gemeinden
2. Gottesdienst am Samstagabend in der einen und am Sonntagmorgen in der anderen Gemeinde, wobei sich beide turnusmäßig abwechseln.

Besondere Gottesdienste, z.B. Ostern, Weihnachten, Konfirmation, sind von dieser Regelung auf jeden Fall ausgenommen.

Beide Presbyterien bevorzugen das zweite Modell. Die neue Regelung soll nach den Sommerferien 2018 gelten.

In der anschließenden Aussprache wurde die rückläufige Zahl der Kirchenmitglieder und der damit verbundene Rückgang der Steuereinnahmen ebenso erwähnt wie der absehbare Mangel an neu ausgebildeten TheologInnen, was weitere Mehrbelastungen der verbleibenden Pfarrstelleninhaber erwarten lässt. In einem Meinungsbild sprachen sich viele Anwesende für einen früheren Gottesdienstbeginn als 19 Uhr am Samstag aus.



Foto: © Eckhard Schneider

## Änderung der Liturgie

Schon lange haben der Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik sowie das Presbyterium über eine Modernisierung der Liturgie diskutiert. Pfarrer Koelmann stellte die beschlossenen Änderungen vor. Die liturgischen Gesänge sollen fröhlicher und moderner sein als die bisherigen. Herr Affolderbach spielte die ausgewählten Stücke auf der Orgel vor. Er sprach sich für die Änderungen aus und wies darauf hin, dass in unserem Kirchenkreis Wied ungefähr 20 verschiedene Liturgien verwendet werden. Unsere wird durch die Neufassung der Raubacher Liturgie angeglichen.

Von den anwesenden Gemeindegliedern wurden die Änderungen positiv aufgenommen. Den genauen Ablauf finden Sie in diesem Gemeindebrief. Der

neue Ablauf soll nach den Sommerferien eingeführt werden.

## Verschiedenes

Es wurde angeregt, einen Ersatz für den bisherigen SeniorInnenbibelkreis zu schaffen. Pfarrer Koelmann arbeitet bereits mit einigen Gemeindegliedern an einem solchen Angebot und bat noch um etwas Geduld.

Herr Kuhn berichtete von vermehrten Fällen von Vandalismus (eingeworfene Fenster und Verschmutzungen auf dem Kirchengelände). Er lässt juristisch prüfen, ob die Anbringung einer Kamera zulässig ist. Auch eine nächtliche Beleuchtung des Geländes wurde angeregt. Die Sitzung endet um 11:40 Uhr.

MARTIN HEGEMANN

# Empfang für die ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde

Nach der Gemeindeversammlung am 21. Januar waren alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde zum Sektempfang ins Gemeindehaus eingeladen. Das Presbyterium bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen, die ein Ehrenamt ausüben.

Sucht man das Wort „Amt“ im neuen Testament, so findet man es in älteren Bibelübersetzungen an vielen Stellen. Benutzt man jedoch eine aktuellere Version, z. B. die Einheitsübersetzung, so ist es fast überall durch ein anderes Wort ersetzt worden: „Dienst“. Dieser Begriff passt viel besser zu dem, was man in einem Ehrenamt eigentlich tut, nämlich der Gemeinschaft dienen. Ohne die vielen MitarbeiterInnen, die diese Dienste übernehmen, ist eine funktionierende Kirchengemeinde überhaupt nicht denkbar. Allen, die daran beteiligt sind, gilt der Dank des Presbyteriums. Viele von ihnen waren erschienen, um in guter Stimmung gemeinsam zu feiern.

Als kleine Anerkennung erhielt jede/r anwesende Ehrenamtliche eine kleine Lutherfigur überreicht.

Mit Bedauern nahmen die Anwesenden die Ankündigung von Herrn Siegfried Polutta zur Kenntnis, sich aus gesundheitlichen Gründen von seinen Ehrenämtern in der Gemeinde zurückzuziehen. Wir danken ihm für seine engagierte und kompetente, langjährige Mitarbeit in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde.

MARTIN HEGEMANN

## Herzlichen Dank an Siegfried Polutta für jahrelanges vielfältiges Engagement

Als ich vor 10 Jahren meinen Dienst im Presbyterium begann, zwar ungefähr wusste, welche Aufgaben dazugehörten, aber in vielen Dingen doch recht unwissend war, gab es in diesem Gremium jemanden der sich genau auskannte. Bereits seit 16 Jahren leitete er die Geschicke der Gemeinde mit. Siegfried Polutta wusste Bescheid und hatte ein breit gefächertes Wissen. Dies war für mich und die, die mit mir begannen, sehr hilfreich. Ob Bauangelegenheiten, Lektorendienste, die Redaktion des Gemeindebriefes, Andachten, die es zu halten galt, oder Diakoniebelange, Siegfried kannte sich aus.

Im Januar diesen Jahres hast Du Dich, lieber Siegfried, nun aus dem aktiven Gemeindedienst verabschiedet. Darum sagen wir Dir an dieser Stelle: Herzlichen Dank für Dein jahrelanges Mittun. Froh und dankbar bin ich an dieser Stelle, dass Du uns weiterhin mit Deinem Rat zur Seite stehen wirst.

IM NAMEN DES PRESBYTERIUMS  
MARITA KLOSE

# Gottesdienstordnung

Für den Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Eingangsmusik

Lektor/in: Begrüßung und Wochenspruch

**Gemeinde: Eingangslied**

Pfarrer/in: Im Namen des Vaters ...

**Gemeinde: spricht Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn ...

Liturgischer Gruß

**Gemeinde: spricht Und mit deinem Geist.**

**Gemeinde: Psalmgebet (im Wechsel)**

**Gemeinde: EG 177.2 Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Pfarrer/in: Sündenbekenntnis (endend: Herr, erbarme dich!)

**Gemeinde: EG 178.10 Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.**

Pfarrer/in: Gnadenverkündigung

**Gemeinde: EG 272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. Erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinem Namen. Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja! Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!**

Pfarrer/in: Tagesgebet (endend: der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.)

**Gemeinde: spricht Amen.**

Lektor/in: biblische Lesung und Halleluja-Vers (in der Passionszeit: Amen.)

**Gemeinde: EG 182 Halleluja, Halleluja, Halleluja!**

(evtl. Taufe(n), Tauflied)

**Gemeinde:** **Apostolisches Glaubensbekenntnis**  
*die Gemeinde steht auf*

**Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.**

**Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.**

*die Gemeinde setzt sich*

**Gemeinde:** **Lied vor der Predigt**

Pfarrer/in: Predigt

**Abendmahlsgottesdienst**

**Gemeinde:** **Lied nach der Predigt**

Lektor/in: Abkündigungen

**Gemeinde:** **Lied**

Pfarrer/in: Abkündigung der Amtshandlungen  
*die Gemeinde steht auf bis zum Segen*

Pfarrer/in: Fürbittengebet

- Stille -

**Gemeinde:** **Unser Vater**

Pfarrer/in: Segen

**Gemeinde:** *spricht Amen.*

*die Gemeinde setzt sich*

Ausgangsmusik *die Gemeinde verlässt die Kirche nach Beendigung der Ausgangsmusik*

**Beim Abendmahlsgottesdienst folgt auf die Predigt:** ←

**Gemeinde:** **Abendmahlslied**

*die Gemeinde steht auf bis zur Einladung*

Pfarrer/in: Der Herr sei mit euch, erhebet eure Herzen!

**Gemeinde:** **Wir erheben sie zum Herren!**

Pfarrer/in: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott!

**Gemeinde:** **Das ist würdig und recht!**

Pfarrer/in: Lobgebet

**Gemeinde:** **WORTLAUTE 26**

**Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle, wir ein Teil der Geschichte die du webst, Gott wir danken dir, du lebst. Mit-ten unter uns im Geist, der Lebendigkeit verheißt, kommst zu uns in Brot und Wein, schenkst uns deine Liebe ein. Du bist heilig, du bist heilig, du bist heilig Alle Welt schaue auf dich. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja für dich.**

Pfarrer/in: Einsetzungsworte

Gemeinde: **Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.**

Gemeinde: Unser Vater im Himmel ...

Gemeinde: **EG 190.2 Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser!**

**Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser!**

**Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden!**

Pfarrer/in: Einladung zum Abendmahl  
*die Gemeinde setzt sich*

Austeilung

Dankgebet

**Gemeinde:** **Lied**

Lektor/in: Abkündigungen

**Gemeinde:** **Lied**

Pfarrer/in: Abkündigung der Amtshandlungen  
*die Gemeinde steht auf bis zum Segen*

Pfarrer/in: Fürbittengebet

- Stille -

Pfarrer/in: Segen

**Gemeinde:** *spricht Amen.*

*die Gemeinde setzt sich*

Ausgangsmusik *die Gemeinde verlässt die Kirche nach Beendigung der Ausgangsmusik*

# Konfirmation 2018

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden sind in der online-Version des Gemeindebriefes nicht enthalten.

Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 15. April 2018 um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Dierdorf statt.



Foto: epd bild

## KONFIRMATIONSWUNSCH

Herausgewachsen bist du  
aus den Kinderschuhen  
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir  
an Kraft und Können,  
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten,  
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,  
die es gut mit dir meinen,  
die dich begleiten und unterstützen,  
und dir, wenn's sein muss,  
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,  
wünsche ich dir,  
unter einem weiten Himmel,  
gehalten von Gottes Hand.

TINA WILLMS

**Konfirmationsjahrgänge 1948, 1958 und 1968**

## **Eiserner, Goldene und Diamantene Konfirmation am 24. Juni**

**Wir feiern in diesem Jahr die Eiserner, Diamantene und Goldene Konfirmation am Sonntag, dem 24. Juni 2018 in einem Festgottesdienst und anschließendem Sektempfang im Evangelischen Gemeindehaus Am Damm. Alle Gemeindeglieder, die in den Jahren 1948, 1958 und 1968 konfirmiert wurden, gehören zu den Jubilaren.**

Die Vorbereitungen für dieses Jubelfest haben begonnen. Die Namenslisten der infrage kommenden Gemeindeglieder wird erstellt. Die Namen sind uns zwar bekannt, aber nicht zu allen Namen haben wir auch die aktuellen Anschriften, weil die Familien verzogen sind oder die da-

maligen Konfirmanden im Internat unseres landeskirchlichen Martin-Butzer-Gymnasiums gewohnt haben. Hier wird die Gemeinde um ihre freundliche Mitarbeit gebeten, die Listen zu ergänzen. Sie wissen am ehesten, wer aus ihrem Kreis heute zu den Jubilaren gehört und zu nicht mehr in Dierdorf wohnenden Jubilaren Kontakt hat.

Wer nicht in Dierdorf konfirmiert wurde und hier seine Goldene oder Diamantene Konfirmation in seiner jetzigen Kirchengemeinde feiern möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen, sich zur Teilnahme im Pfarrbüro Telefon: 3507 anzumelden.

## **Den Advent stimmungsvoll begrüßt**

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ Die „Frauen im Gespräch“ der Frauenhilfe präsentierten diesen Gedanken am ersten Advent aus vielen verschiedenen Blickwinkeln.

In einer Psalmübertragung wurde unsere Sehnsucht nach Geborgenheit bei Gott angesprochen: „Wer darf an seine (Gottes) Haustür klopfen und wer darf seine Nähe erfahren?“ Die Antwort verlangt eine klare Haltung von uns: „Nur wer den

Nächsten nicht niederschlägt mit harter Faust, nur der, der seinem Bruder ohne Vorurteil begegnet. Denn wer auf Lüge und Betrug verzichtet und für den Frieden eintritt, zu dem bekennt sich Gott, der geht den Weg, den Gott verlangt.“

Sich öffnen für unseren Nächsten, wie Jesus es uns vorgelebt hat, das ist zwar sehr adventlich aber keineswegs leicht. Ohne erhobenen Zeigefinger wurde auch das angesprochen, was uns dabei immer wieder im Wege steht. Unsere Ängste und Schwächen, unser Sehnen und Hoffen fanden Ausdruck in den Gebeten und Fürbitten und einem Rollenspiel, das in der Predigt von Pastorin Tatjana Weber aufgegriffen wurde. Dabei strahlte der ganze Gottesdienst, an dem auch der Kirchenchor „con alegría“

unter Leitung von Nadine Kraft mitwirkte, eine freundliche Ruhe aus.

Wer wollte, konnte sich anschließend im Gemeindehaus an einen liebevoll geschmückten Tisch setzen und in geselliger Runde Kaffee und Kekse genießen. Und gleich noch erste Weihnachtsgeschenke am Stand der Frauenhilfe Giershofen erstehen, die selbstgemachte Marmeladen und Holzarbeiten anboten. Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag und stimmungsvollen Einstieg in den Advent.

BRUNI HEGEMANN





## Kinder waren mit Eifer beim Krippenspiel

Die Krippe und der Baum – dann muss Weihnachten sein! So war die Überschrift des Krippenspiels an Heilig Abend.

Eine Familie machte sich auf die Suche nach der eigentlichen Bedeutung von Weihnachten. Dem einen Kind war der Baum zu klein und hässlich, dem anderen konnte der Wunschzettel nicht groß genug sein. Doch immer wieder wurden sie von der Mutter daran erinnert, dass weder Baum noch Wunschzettel das Wichtigste an Weihnachten sind.

Zum Glück kam, wie in jedem Jahr an Weihnachten, der Opa zu Besuch. Er las die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium vor und erklärte damit, dass die Geburt im Stall das Entscheidende ist.

Wie in jedem Jahr waren die Kinder wieder mit Eifer bei der Sache, haben Texte gelernt und sich Gedanken zu Kostümen gemacht.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Krippenspiels beigetragen haben.

IM NAMEN DES TEAMS, MARITA KLOSE



## WELTGEBETSTAG

### Auf ins bunte Surinam!

Werden Sie Teil der Weltgebetskette rund um den Globus – 24 Stunden lang!

Wir feiern den ökumenischen Weltgebetsstags-Gottesdienst am Freitag, dem 2. März 2018, um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Dierdorf mit anschließendem Imbiss in der Kirche. Hierzu laden wir herzlich ein.

## Das Hobby zum Beruf machen

### Kirchenkreis Wied bietet musikalische Ausbildung an

Sie spielen Klavier und liebäugeln mit dem Orgelspiel? Sie möchten auch mit Ihren Füßen in die Tasten greifen und große Räume mit brausenden Klängen füllen? Oder singen Sie in einem Chor und träumen davon, selbst einmal am Pult zu stehen und zu dirigieren?

Für diese Menschen bietet der Kirchenkreis Wied einen Kurs an, der die musikalischen Fähigkeiten verbessert und dazu viel Hintergrundwissen liefert. Ziel der Ausbildung ist die kirchenmusikalische C-Prüfung als Organist oder Chorleiter. Auch beides zusammen ist möglich. Schon während der Ausbildung kann man mit dem eigenen Können Geld verdienen, denn in der Kirche werden ständig Musiker gebraucht - sowohl für sporadische Vertretungen als auch fest angestellt.

Im C-Kurs werden die praktischen Fächer unterrichtet wie zum Beispiel Orgelspiel, Chorleitung, Gesang, Klavierspiel. Aber auch die Fächer Gehörbildung, Tonsatz und Musikgeschichte gehören dazu. Den größten Teil der Kosten übernimmt übrigens der Kirchenkreis Wied. Die Kursteilnehmer zahlen lediglich einen Eigenanteil als monatliche Kursgebühr: Chorleitung 60 Euro, Orgel

70 Euro, beides zusammen statt 130 nur 90 Euro. Der Kurs dauert in der Regel zweieinhalb Jahre. Er beginnt jährlich im Oktober und kann schon während der Schulzeit oder parallel zu einem Beruf belegt werden. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten die Kursteilnehmer eine Urkunde über die Anstellungsfähigkeit als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker. Mit ihr können sie sich auf allen freien C-Kirchenmusikstellen in Deutschland bewerben. Die Tätigkeit in C-Stellen ist immer nebenberuflich. Man kann sie also parallel zu einem Hauptberuf ausüben. Aber auch ohne Festanstellung lohnt sich die Ausbildung: C-Kirchenmusiker erhalten bei Vertretungen ein wesentlich höheres Honorar.

Wer sich im Internet informieren möchte, findet ausführliche Hinweise auf der Homepage des Kirchenkreises Wied: <http://wied.ekir.de/index.php?id=334>. Anmeldeschluss für den neuen Kurs ist der 31. August. Genaue Auskünfte zum C-Kurs erteilt auch gerne der Kursleiter und Kreiskantor des Kirchenkreises Wied: KMD Thomas Schmidt, Tel.: 02631 - 32886, Mail: [thomas.schmidt@ekir.de](mailto:thomas.schmidt@ekir.de).

## Partnergemeinde kommt im Mai

Am Wochenende vom 10. bis 13. Mai besuchen uns unsere Gäste aus der Partnergemeinde Müncheberger Land. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, am Treffen und den gemeinsamen Aktivitäten teilzuhaben.

KLAUS GROTH

# Gottesdienste und Andachten von März bis Mai 2018

03.03.	Samstag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Kinderkirche</b> FÜR Kindernothilfe, Patenkind	Kinderkirchen-Team
04.03.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> KLING Die Tafel - Puderbach AUSGANG Gustav-Adolf-Werk	Prädikantin Marita Klose
07.03.	Mittwoch 19 Uhr   Dierdorf	<b>Passionsandacht</b> AUSGANG Vereinte Evangelische Mission, Kongo: Frauen fördern	Pfr. Wolfgang Eickhoff
11.03.	Sonntag 10 Uhr   Raubach	Die Gemeinde ist zum <b>Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen</b> mit Taufen nach Raubach eingeladen. <b>Kein Gottesdienst in Dierdorf.</b>	Pfrn. Katrin Koelmann und Pfr. Patrique Koelmann
14.03.	Mittwoch 19 Uhr   Raubach	<b>Passionsandacht</b> AUSGANG Vereinte Evangelische Mission, Kongo: Frauen fördern	Pfr. Patrique Koelmann
18.03.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst in Dierdorf</b> KLING jugendmusikalische Ausbildung in unserer Kirchengemeinde AUSGANG Weltweit: Ökumenischer Rat der Kirchen „Kirchen im Einsatz gegen Rassismus“	Pfr. Heiko Ehrhardt
21.03.	Mittwoch 19 Uhr   Dierdorf	<b>Passionsandacht</b> AUSGANG Vereinte Evangelische Mission, Kongo: Frauen fördern	Prädikantin Marita Klose
25.03.	10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Taufen in Dierdorf</b> KLING Sozialfonds des Martin-Butzer-Gymnasiums AUSGANG Menschen mit Behinderungen (50 %), Bahnhofsmission (50 %)	Pfr. Patrique Koelmann

25. März 2018:

Beginn der Sommerzeit

Uhren um eine  
Stunde vorstellen!



29.03.	Gründonnerstag 19 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Tischabendmahl</b> KLING Diakonie Katastrophenhilfe AUSGANG Syrien: ökumenische Kinder- und Jugendarbeit in Syrien (GAW)	Pfr. Patrique Koelmann
30.03.	Karfreitag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> KLING Ärzte ohne Grenzen AUSGANG Hilfe für Gefährdete (60 %), Arbeit in Justizvollzugsanstalten (20 %), Blaues Kreuz (20 %)	Pfr. Patrique Koelmann
01.04.	Ostersonntag 6 Uhr   Dierdorf	<b>Osternachtgottesdienst</b> KLING Bethel AUSGANG Brot für die Welt Anschließend sind alle zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.	Pfr. Patrique Koelmann
	10 Uhr   Dierdorf	<b>Ostergottesdienst mit Abendmahl</b> KLING Bethel AUSGANG Brot für die Welt	Pfr. Patrique Koelmann
02.04.	Ostermontag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werkes Neuwied AUSGANG Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde	Pfr. Wolfgang Eickhoff
07.04.	Samstag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Kinderkirche</b> FÜR Kindernothilfe, Patenkind	Kinderkirchen- Team
08.04.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Kindernothilfe, Patenkind AUSGANG Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung (50 %), Zentrum für Männerarbeit in der EKIR (50 %)	Pastorin i. E. Tatjana Weber
15.04.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl</b> KLING für einen von den KonfirmandInnen ausgewählten Zweck AUSGANG Aktion Hoffnung für Osteuropa	Pfr. Patrique Koelmann

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen. Bitte beachten Sie für nähere Informationen die Hinweise im Mitteilungsblatt.

22.04.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Initiative Pskow AUSGANG kirchliche Kinder- und Jugendarbeit	Prädikantin Marita Klose
29.04.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Besuchsdienst im Seniorenzentrum Uhrturn AUSGANG Förderung der Kirchenmusik	Pfr. Heiko Ehrhardt
05.05.	Samstag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Kinderkirche</b> Für: Kindernothilfe, Patenkind	Kinderkirchen- Team
06.05.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> KLING Die Tafel - Puderbach AUSGANG Integrations- und Flüchtlingsarbeit	Pfr. i. R. Martin Seidler
10.05.	Himmelfahrt 16 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Okanona Kinderhilfe, Namibia AUSGANG Posaunenchor Dierdorf (50 %), Chor „con alegría“ (50 %)	Pfr. Patrique Koelmann
13.05.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> KLING Förderverein Kirche mit Kindern in der EKIR e. V. AUSGANG Integrative Projekte zur Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und zum Gemeindeaufbau	Pfr. Patrique Koelmann
20.05.	Pfingstsonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> KLING Notfallseelsorge im Kirchenkreis Wied AUSGANG Diakonische Jugendhilfe	Pfr. Patrique Koelmann
21.05.	Pfingstmontag 11 Uhr   Dierdorf	<b>Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz in Dierdorf</b>	Pfr. Patrique Koelmann / Pfr. Wolfgang Eickhoff / Pfr. Thomas Corsten
27.05.	Sonntag 10 Uhr   Dierdorf	<b>Gottesdienst</b> KLING Förderverein des Ev. Krankenhauses Dierdorf-Selters AUSGANG Pakistan: Hilfe für Minenkinder (Kindernothilfe)	N.N.



## Vorweihnachtszeit im Kids Club

Die Zeit vor Weihnachten ist immer eine ganz besondere Zeit im Kids Club. Jedes Treffen beginnt mit einer kleinen Adventsfeier, bei der wir Adventskalendergeschichten lesen, Weihnachtslieder singen und uns gegenseitig erzählen, wie wir zu Hause diese Zeit erleben.

In diesem Jahr besuchten wir mit dem Kids Club erstmals den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Siegburg. Dort staunten die Kinder über die vielen Möglichkeiten auf diesem schönen und so ganz anderen Markt. Zuerst schauten wir den tollen Kunststücken eines Gauklers zu, dann fuhren die Kinder in einem von mir angekurbelten Kinderkarussell und anschließend durften sie noch Kerzen selber ziehen. Der Nachmittag verging im Flug und war für alle viel zu kurz.

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier hatte ich in diesem Jahr

großartige Unterstützung durch ein paar Jugendliche. Schon bei der Vorbereitung hatten Leontana, Lisa, Lea und Tylisha tolle Ideen. So haben wir neben selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen, Kinderpunsch und Bastelarbeiten ein großes Würfelspiel mit Fragen zur Weihnachtsgeschichte gemacht, in dem die Kinder selber die Spielfiguren waren. Jugendliche und Kinder genossen das schöne Fest miteinander.

Wenn Du das Programm des Kids Club nach Deinen Wünschen mitgestalten möchtest, schau doch mal vorbei.

Die Kinder des Kids Club und ich freuen sich auf dich.

Bis bald, deine Waltraud Franzen  
Jugendleiterin der  
Ev. Kirchengemeinden Dierdorf und  
Raubach



## Neue Jugendgruppe lädt ein

Seit dem Herbst 2017 gibt es eine Jugendgruppe der ehrenamtlich Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden Raubach und Dierdorf. Wir treffen uns ca. einmal im Monat zu verschiedenen Themen. Bisher waren wir in Köln im Escape-Room und haben uns zu einem Spieleabend im Gemeindehaus getroffen. Der Besuch des Bonner Weihnachtsmarktes wurde wegen plötzlichem starken Schneefall in einen gemütlichen Abend mit Pizzaessen, quatschen und spielen umgewandelt. Alle haben den Abend genossen und viel Spaß gehabt. Für die kommenden Monate ist eine lange Kinonacht mit Übernachtung im Gemeindehaus, ein Einführungstag in Godly Play, ein Ausflug ins BlackPearl,

einer Schwarzlichtminigolfanlage in Neuwied, sowie weitere Abende im Gemeindehaus geplant. Bei unseren Treffen besprechen wir immer, wann wir uns das nächste Mal treffen und was wir dann unternehmen.

Ich möchte auch Jugendliche, die nicht in der Gemeinde mitarbeiten, herzlich zu den Jugendtreffen einladen. Wir sind offen für alle und freuen uns über jede/n „Neue/n“ in der Gruppe. Die nächsten Termine könnt ihr telefonisch oder über WhatsApp unter 0171-2060613 von mir erfahren oder auf unserer Facebookseite finden: [www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf/](http://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf/)

ES GRÜSST WALTRAUD FRANZEN  
JUGENDELEITERIN DER EV. KIRCHENGEMEINDEN DIERDORF UND RAUBACH

## FERIENFREIZEITEN DER EV. JUGEND DIERDORF UND RAUBACH

OSTERFERIEN

4. – 6. April 2018

**Ostern – und was nun?**

Bei den diesjährigen Osterbibeltagen erfährst du, wie es mit Jesus und seinen Freunden nach der Auferstehung Jesu weiterging. Wir werden Geschichten hören, spielen, basteln, gemeinsam frühstücken und singen.

Alter: 6–12 Jahre

Wo: Jugendräume Raubach

Wann: 9–13 Uhr

Kosten: 8,- € (Geschwisterkinder 6,- €)

Anmeldung bis 15.03.2018 beim Büro der Ev. Kirchengemeinde Dierdorf, Tel. 02689-3507 / Mail: [dierdorf@ekir.de](mailto:dierdorf@ekir.de)

SOMMERFERIEN

2. – 6. Juli 2018

**Sommerferienspaßtage**

Bei der Sommerfreizeit werden wir mit viel Freude biblische Geschichten entdecken, Spiele im und ums Gemeindehaus machen, gemeinsam Mittagessen und vieles mehr.

Alter: 6–12 Jahre  
Wo: Gemeindehaus Dierdorf

Wann: 9–15 Uhr

Kosten: 40,- € (Geschwister 30,- €) inkl. Mittagessen

Anmeldung bis 08.06.2018 beim Büro der Ev. Kirchengemeinde Dierdorf, Tel. 02689-3507 / Mail: [dierdorf@ekir.de](mailto:dierdorf@ekir.de)

23. Juli - 3. August 2018

JUGENDWARFT  
HALLIG HOOGE, NORDSEE

Hautnah wollen wir den Lebensraum Wattenmeer erleben, begreifen und verstehen lernen. Darüber hinaus ist Zeit und Platz für Spielen, Sport, Basteln, Werken, Singen und die Schöpfung Gottes „unter die Lupe“ zu nehmen.

FÜR  
Mädchen und Jungen im Alter von 7-12 Jahren

LEISTUNGEN  
Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Fährfahrt, Vollverpflegung, Bastelmaterial, Programm

PREIS € 390,00

VERANSTALTER  
Synodales Jugendreferat im Ev. Kirchenkreis Wied

LEITUNG  
Dipl.-Pädagogin Petra Zupp und Team

INFORMATIONEN / ANMELDUNG  
Synodales Jugendreferat Neuwied  
Tel. (0 26 31) 98 70 42

Foto: Petra Zupp

Kinder  
Freizeit 2018

HALLIG HOOGE  
Nordsee

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN  
14. FEBRUAR BIS 2. APRIL

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2018

edition christmon

Kindergottesdienste der  
Ev. Kirchengemeinde Dierdorf

## Wir freuen uns auf dich!

Liebe Kinder,  
das Kindergottesdienstteam  
möchte dich und deine Freunde  
auch in diesem Jahr wieder ganz  
herzlich zu den Kindergottesdien-  
sten einladen. Sie finden an jedem  
letzten Sonntag im Monat um 10  
Uhr statt.

Hier kannst du biblischen Ge-  
schichten lauschen und diese  
durch Nachspielen, Malen oder  
durch eine Bastelarbeit vertie-  
fen. In Gesprächen, Stille, Gebet,  
Gesang oder Tanz hast du die  
Möglichkeit, Gottes Liebe zu uns  
Menschen und seine Freude über  
all seine Kinder zu erspüren. Ge-  
meinsam können wir den Antwor-  
ten auf deine Fragen zu Gott näher  
kommen.

Nach dem Kindergottesdienst  
können deine Eltern dich im Ge-  
meindehaus abholen. Geleitet  
wird der Kindergottesdienst von  
Jugendlichen aus unserer Gemein-  
de und Waltraud Franzen.

Waltraud Franzen / Jugendleiterin der Ev. Kirchengemeinden Dierdorf & Raubach  
waltraud.franzen@ekir.de / Tel. 0 26 84-9 17 27 92 (AB)  
[www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf/](http://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf/)



KIRCHE MIT  
KINDERN

Kindergottesdienste im Jahr 2018

28. Januar

25. Februar

29. April

27. Mai

26. August

28. Oktober

25. November

Zwei Musikschulen spüren dem „Sound of Silence“ nach

## Junges Streichorchester mit anspruchsvollem Konzert in Dierdorf

Die Streicher der Musikschule Klangwerk Neuwied/Dierdorf und der Kreismusikschule Westerwald laden zu einem beachtenswerten Projektkonzert ein. Am Samstag, dem 28. April spielen rund 30 Jugendliche mit ihren Lehrern unter der Leitung von Silke Link um 16 Uhr ein anspruchsvolles Repertoire in der Evangelischen Kirche in Dierdorf.

Von dem bekannten Barockkomponisten Antonio Vivaldi werden gleich mehrere Stücke zu hören sein. Etwas unbekannter, aber mitreißend wegen seiner vielen Stimmungen, ist das anspruchsvollste Werk des Programms: die „Simple Symphonie“ von Benjamin Britten. Mit dem „Ungarische Tanz“ Nr. 5 von Johannes Brahms erklingt ein Schlager der klassischen Musik, und fürs Herz: ein irischer Segenswunsch.

Der emotionale Höhepunkt wird ein speziell für dieses Orchester ge-

schriebenes Arrangement von „Sound of Silence“ sein, ein Song, den die Elterngeneration im Original von Simon & Garfunkel, die Jugend aber besonders in der Fassung der Metalband „Disturbed“ kennt. Im Liedtext geht es um die Stille zwischen den Menschen, die reden, aber nichts sagen. Die hören, aber nicht zuhören. „Und das ist genau das, wogegen wir in unserem Orchester arbeiten“, erklärt Silke Link. „Hier müssen wir aufeinander hören, uns absprechen und jeden einzelnen wichtig nehmen“. Besucht man eine Probe, dann erkennt man sofort, dass dies keine leeren pädagogischen Worte sind, sondern gelebtes Miteinander. Dozenten und Schüler, egal wie alt und versiert auf dem Instrument, begegnen sich auf Augenhöhe und arbeiten gemeinsam am „Sound of Silence“, dem Klang der Stille, am emotionalen Ausdruck ihrer Musik, und natürlich am guten Zusammenspiel.

Die Jugendlichen wollen mit dem Konzert auch Gutes tun: Der Eintritt zum Konzert am Vorabend zum Sonntag Kantate ist frei, eine großzügige Spende zugunsten der kirchlichen Jugendarbeit in Dierdorf wird erbeten.



Samstag, 28. April, 16 Uhr  
Ev. Kirche Dierdorf

# Sound of Westerwald

Vivaldi | Sound of Silence | Britten

Orchester der Musikschule  
Klangwerk Neuwied/Dierdorf und  
der Kreismusikschule Westerwald



Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Schaukasten und in der Presse.

## Termine von März bis Mai 2018

### ☛ Gottesdienste

Eine detaillierte Aufstellung aller Gottesdienste finden Sie im Innenteil des Gemeindebriefes zum Herausnehmen.

### ☛ Ev. Gottesdienste im Seniorenzentrum Uhrturm

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Presse.

### ☛ Kinderkirche

Sa., 03.03, 07.04. und 05.05. um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus, immer mit gemeinsamem Frühstück.

### ☛ Kinderkirche-Helferkreis

Nach Absprache mit Klaus Meurer.

### ☛ Kindergottesdienst

An jedem letzten Sonntag im Monat, um 10 Uhr in der Kirche.

### ☛ Kindergottesdienst-Helferkreis

Jeden vorletzten Mittwoch im Monat, von 17 Uhr bis 19 Uhr.

### ☛ Frauenhilfe

**Wienau:** 14-tägig mittwochs im Dorfgemeinschaftshaus Wienau um 15 Uhr  
**Giershofen:** jeden Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus Giershofen um 15 Uhr

### ☛ Männertreff

14-tägig montags 15 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

### ☛ Posaunenchor

Freitags 18.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

### ☛ „con alegría“ – Populäre Musik für den Gottesdienst

Dienstags 18.15 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus

**Herausgeberin:** Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf, Am Damm 3, Dierdorf | **Redaktion:** Pfr. P. Koelmann, J. Blecker, K. Groth, E. Kuhn | **Satz und Layout:** E. Schneider, [www.media-schneider.de](http://www.media-schneider.de) | Der Redaktionskreis bittet um Beiträge der Mitarbeiter/-innen und Zuschriften der Leser/-innen für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes bis zum: **24.04.2018, 18 Uhr**. Bitte halten Sie diesen Termin dringend ein. Vielen Dank.



## So erreichen Sie uns

**Pfarrer Patrique Koelmann,**  
Dierdorf  
Tel. 0 26 89 / 26 42 812  
[patrique.koelmann@ekir.de](mailto:patrique.koelmann@ekir.de)

**Gemeindebüro Elfriede Kern und Anke Seuser**  
Pfarrstr. 5  
Tel. 0 26 89 – 35 07  
Fax 0 26 89 – 36 77  
[dierdorf@ekir.de](mailto:dierdorf@ekir.de)

**Claudia Groth, Hausmeisterin**  
Tel. 0 26 89 / 97 20 10  
Handy 0157 / 70 29 14 68

**Dieter Hasselbach, Küster**  
Tel. 0 26 89 – 16 20

**Waltraud Franzen, Jugendleiterin**  
Tel. 0 26 84 – 91 72 792  
[waltraud.franzen@ekir.de](mailto:waltraud.franzen@ekir.de)

**Kinderkirchenteam/Klaus Meurer**  
Tel.: 0 26 89 – 95 93 69  
[fam-meurer@t-online.de](mailto:fam-meurer@t-online.de)

**Nadine Kraft, Kirchenmusikerin**  
Tel. 0157-23426673  
[nadine.kraft@ekir.de](mailto:nadine.kraft@ekir.de)

**Klaus Groth, Posaunenchor**  
Tel. 0 26 89 – 97 20 10  
Handy 0171–6180855  
[klaus.groth@ekir.de](mailto:klaus.groth@ekir.de)

**Ev. Gemeindehaus**  
Am Damm 3

**Ev. Sozialstation Straßenhaus**  
Tel. 0 26 34 – 42 10  
[sst-straßenhaus@t-online.de](mailto:sst-straßenhaus@t-online.de)

**Kompetenzcenter Demenz**  
Tel. 0 26 34 – 9435881  
[demenz@evsst.de](mailto:demenz@evsst.de)

**Diakonisches Werk Neuwied,**  
Sekretariat  
Tel. 0 26 31 / 39 22 0

**Diakonie-Treff Puderbach**  
Tel. 0 26 84 / 97 76 070

**Telefonseelsorge**  
Tel. 08001110111  
Tel. 08001110222

**Unsere Bankverbindung**  
KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - Duisburg,  
IBAN: DE41 3506 0190 6530 3000 03  
BIC: GENODED1DKD

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag 10–12 Uhr	Mittwoch 10–12 Uhr	Donnerstag 15–18 Uhr	Freitag 10–12 Uhr
---------------------	-----------------------	-------------------------	----------------------

A group of people and dogs are enjoying a walk by a lake in a wooded area. In the foreground, a young woman in a blue long-sleeved shirt and black pants is walking towards the camera, carrying a dark jacket. Behind her, a group of people, including a man, a woman, and a child, are standing and talking. A black dog is on the left, and a golden retriever is lying on the grass in the foreground. The background shows a calm lake and a forest of trees under a bright sky.

20. März 2018:  
Frühlingsanfang

**IM MÄRZ**

Ich wünsche dir,  
dass Gottes Wesen  
durch dich hindurch  
schimmert:  
wärmend und behutsam,  
kraftvoll und zart  
leise und unbeirrbar.  
Dass seine Liebe aus dir  
in die Welt leuchtet  
und um dich herum  
das Leben wächst.

Tina Willms